**Zeitschrift:** Saiten: Ostschweizer Kulturmagazin

Herausgeber: Verein Saiten

**Band:** 6 (1999)

**Heft:** 62

Artikel: Viel zu Bodensee : Jahrhundertwende - Jahrtausendwende im

Bodenseeraum

Autor: Riklin, Adrian

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-885573

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Viel zu Bodensee

### Jahrhundertwende – Jahrtausendwende im Bodenseeraum

Ein Ausstellungsprojekt des Internationalen Arbeitskreises Bodenseeausstellungen zeigt Veränderungen vor und nach 1900 – und wirft einen Blick in die Zukunft.

Zeitenwenden waren auch fürs Bodenseegebiet bedeutsam. Besonders intensiv: die Zeit um 1900. Die Erfindung neuer Produktionsmaschinen, die Nutzung neuer Energien, die Verstädterung und der sich ausweitende Markt für Konsumgüter lösten einen Boom aus. Im grossen Stil wurden Maschinen industriell gefertigt. In der Eroberung der Luft spielte die Region gar eine führende Rolle. Der Reformstil prägte Neubauten, Möbel, Kleider und Kunst. Auch die Bilderflut hat in dieser Zeit ihre Wurzeln: Erste Kinos und illustrierte Zeitungen kamen auf. Damals formulierte Werte wie «Natürlichkeit», «Jugendlichkeit» und «Sportlichkeit» bestimmen heute noch unser Leben.

Gewerkschaften und Frauenbewegung konnten erste Erfolge erzielen, ohne freilich einen Durchbruch zu erleben. Zur durchschlagenden Veränderung kam es nicht: Nationalismus und Kolonialismus führten zum Ersten Weltkrieg. Die Hoffnung auf unaufhaltsamen Fortschritt, verbunden mit wachsendem «Reichtum für alle», wurde zerstört.

Mit unterschiedlichen Aspekten beschäftigt sich der Begleitgkatalog des Ausstellungsprojekts: Werner Vogler philosophiert über «das Jahr 2000, die christliche Ära und mittelalterliche Zahlensymbolik», Eva Moser beleuchtet «Ein illustrirtes Zeitalter», Louis Specker wirft einen Blick in die Journale und aufs blühende St. Gallen um die Jahrhundertwende. Doch während um 1900 der Fortschrittsglaube triumphierte, ist heute eine gegenteilige Stimmung auszumachen. Harald Jacoby stellt Überlegungen für einen «zukunftsfähigen Bodensee» an, während Roland Sütterlin «Zukunfstperspektiven des Bodenseeeraumes aus wirtschaftlicher Sicht» aufzeigt. Visionär der Beitrag Fred Kurers: «Literatur im 21. Jahrhundert.»

Und dann die Euregio. Womit sich auch der Thurgauer SP-Politiker Thomas Onken auseinandersetzt: «Der Föderalismus, dem die Bundesrepublik, Österreich und die Schweiz huldigen, hat sich als ausserordentlich resistent erwiesen. Selbstbescheidung und Kon-



Italienische Gastarbeiter bei der Kabelverlegung in Rorschach (1912)

zentration auf das gemeinschaftlich Wesentliche sind angesagt, eingelöst noch nicht», schreibt Onken. «Das dämpft den Wind aus den Segeln derjenigen, die im Rat der Regionen Europas so etwas wie ein föderalistisches Gegengewicht zum Europäischen Parlament sehen wollten (...) Bregenz und Schaffhausen, Ravensburg und St.Gallen, Feldkirch und Konstanz: Diese Städtenamen bezeichnen Welten, die meilenweit voneinander entfernt liegen und doch zusammgehören sollen. Immer liegt der sperrige See dazwischen, dieses 'Schwäbische Meer', das uns zugleich vereint und trennt.»

Onken plädiert für kulturellen Austausch. «Nichts schafft unter den Menschen mehr Zusammengehörigkeitsgefühl als die Erfahrung, einem gemeinsamen, historisch gewachsenen Kulturraum anzugehören (...) Wenn die Menschen spüren, dass die Euregio Bodensee mehr ist als eine politische Worthülse, werden sie sie auch begeistert mittragen.» Und wir mit der S-Bahn von St.Gallen nach Lustenau sausen: In den Jazz-Club. ■

Adrian Riklin



#### «Jahrhundertwende – Jahrtausendwende»

Ausstellungsprojekt des Internationalen Arbeitskreises Bodenseeausstellungen

Seemuseum Kreuzlingen: 1.5 bis 30.9.99 Heimatmuseum Reichenau: 2.5. bis 3.10.99 Historisches Museum St.Gallen: 20.11.99 bis 5.5.2000

Landhaus Bregenz: 2.12.99 bis 26.1.2000 Hist. Museum d. Kantons Thurgau: 20.5. bis 23.7.2000

Schloss Maurach: 25.6. bis 6.8.2000

# 2.-30. Mai 99 Internationales Bodensee-Festival Veranstaltungen in St.Gallen

So 2. Mai 17.00 Uhr, Tonhalle Eröffnungskonzert Basel Sinfonietta

Werke von Gluck, Weingartner, Rachmaninow, Reger (Leitung: Olaf Henzold) Vorverkauf: Konzertkasse Stadttheater

Fr **7. Mai** 20.00 Uhr, Stadthaus Lesung mit J. Hermann und T. Rosenlöcher

So **9. Mai** 11.00 Uhr, Stadttheater "Fünfländerblick" Lesung mit Mundartliteratur aus dem

Bodenseeraum Mi 12. Mai 20.30 Uhr, Grabenhalle

**Michael Riessler Ensemble** "Honig und Asche" – Jazz mit surrealistischen Texten

Mi 19. Mai 20.00 Uhr, Tonhalle "Sinfonische Zeitreise"

Joseph Haydn, Paul Huber, Gion Antoni Derungs, Kammerchor Oberthurgau, Südwestdeutsche Philharmonie (Ltg.: Mario Schwarz) Vorverkauf: Musik Hug

Do 20. Mai 20.15 Uhr, Waaghaus **Carmina Quartett** 

Fin de Siècle - Pachelbel, Beethoven, Debussy und Paul Giger

Sa **22. Mai** 19.15 Uhr, Kathedrale **Domorgelkonzert** 

Bruno Karrer, Giovanni Gabrieli, Johann Sebastian Bach und Paul Huber

sa 29./30. Mai Singwochenende für alle Information: Tel. 245 11 58

Ganzer Monat Mai im KinoK: Filme zum Thema "Zeitreisen"

Information: Tagespresse und Tel. 245 80 68

und auf dem Bodensee

So **9. Mai** Fähre "Euregia" Wassermusik

14.30 Uhr ab Friedrichshafen · 14.45 Uhr ab Romanshorn. Vorverkauf: Bodenseeschifffahrtsgesellschaft Romanshorn



